

Luther berät Montanhydraulik-Gruppe beim Erwerb der KMF Kemptener Maschinenfabrik GmbH im Rahmen eines Distressed-M&A Deals

Köln, 04.08.2026 – Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH hat die Montanhydraulik-Gruppe beim Erwerb des Geschäftsbetriebs der KMF Kemptener Maschinenfabrik GmbH („KMF“) im Wege eines Asset Deals aus der laufenden Eigenverwaltung rechtlich beraten. Das interdisziplinäre Luther-Team begleitete die insolvenzrechtlich geprägte Transaktionsstruktur sowie die Umsetzung der übertragenden Sanierung auf Käuferseite.

Die Montanhydraulik-Gruppe, die im Frühjahr 2026 von dem US-amerikanischen Private-Equity-Haus One Equity Partners („OEP“) übernommen wurde, stärkt mit der Transaktion ihr Produktportfolio im Bereich Hydraulikzylinder. Der Erwerb des Geschäftsbetriebs von KMF ist ein strategischer Schritt zur Erweiterung und Diversifizierung des Angebots von Montanhydraulik und ergänzt das bestehende Portfolio insbesondere um kompakte Hydraulikzylinder für mobile Anwendungen in der Land- und Baumaschinenindustrie. Ziel der Zusammenarbeit mit OEP ist es, die Weiterentwicklung der Montanhydraulik-Gruppe konsequent fortzuführen, ihre internationale Ausrichtung langfristig zu stärken sowie auf dieser soliden Basis neue Geschäftsfelder und Kundensegmente zu erschließen.

Der Erwerb von KMF knüpft daran an und stellt einen weiteren Schritt in der Umsetzung dieser Wachstumsstrategie der Gruppe dar: Hierdurch erweitert Montanhydraulik ihr Produktportfolio gezielt um kompakte Hydraulikzylinder für mobile Anwendungen in der Agrar- und Baumaschinenindustrie und ergänzt damit ihr bisheriges, vor allem auf großdimensionierte Hochleistungszyylinder ausgerichtetes Angebot. Die Transaktion stärkt zudem die Marktposition der Gruppe durch eine breitere Produktabdeckung und schafft zugleich eine insolvenzrechtlich strukturierte Lösung für die Fortführung wesentlicher Geschäftsaktivitäten der KMF innerhalb der neuen Gesellschaft KMF HYCO GmbH am Standort in Kempten.

Zum Hintergrund der Transaktion:

Die KMF Kemptener Maschinenfabrik GmbH mit Sitz in Kempten (Allgäu) ist ein traditionsreicher Hersteller von Hydraulikzylindern für die Land- und Baumaschinenindustrie, von Motornebenantrieben für Nutzfahrzeuge sowie von kundenspezifischen hydraulischen Baugruppen. Das 1954 gegründete Unternehmen hat sich als zuverlässiger Lieferant namhafter Hersteller der Branche etabliert und beschäftigte im Jahr 2025 rund 185 Mitarbeitende. Im Januar 2026 hatte KMF beim Amtsgericht Kempten ein

Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung beantragt. Die Eigenverwaltung wurde von der Beratungsgesellschaft FalkenSteg mit den Partnern Tillmann Peeters und Maximilian Schneider als Generalbevollmächtigte begleitet; das Amtsgericht Kempten bestellte Henrik Brandenburg (Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen) zum vorläufigen Sachwalter.

Der Erwerb von KMF im Rahmen des laufenden Eigenverwaltungsverfahrens stellte hohe Anforderungen an die rechtliche und wirtschaftliche Strukturierung sowie Umsetzung der Transaktion. Im Fokus standen insbesondere die insolvenzrechtliche Ausgestaltung der Akquisitionsstruktur einschließlich der entsprechenden gesellschaftsrechtlichen, arbeitsrechtlichen und immobilienrechtlichen Fragestellungen sowie die rechtssichere Fortführung wesentlicher Vertrags- und Geschäftsbeziehungen. Neben Luther war RSM Ebner Stolz während des gesamten Transaktionsprozesses als M&A-Berater sowie als kommerzieller und finanzwirtschaftlicher Berater für die Käuferseite tätig und brachte seine Expertise und Erfahrung in Distressed-M&A-Prozessen ein.

Das fachübergreifende Luther-Team wurde von Dr. Johannes Becker und Gunnar Müller-Henneberg geführt und begleitete Montanhydraulik umfassend bei der rechtlichen Strukturierung und Umsetzung der Transaktion. Gemeinsam haben die Teams von Luther und RSM Ebner Stolz die Erwerberin während des gesamten Transaktionsprozesses eng abgestimmt beraten und eine belastbare Erwerbsstruktur entwickelt. Dadurch konnte die Übernahme von KMF effizient umgesetzt und zugleich die Grundlage für die Fortführung des Geschäftsbetriebs sowie den weitgehenden Erhalt der bestehenden Arbeitsplätze geschaffen werden.

Jonas Arens, verantwortlicher Projektleiter bei Montanhydraulik: *„Der Erwerb des KMF-Geschäftsbetriebs war eine Transaktion mit besonderen Anforderungen in einem komplexen Distressed-Szenario. Luther hat uns dabei mit großer Sorgfalt, Pragmatismus und einem sehr guten Verständnis für unsere unternehmerischen Ziele begleitet. Die enge und verlässliche Zusammenarbeit mit dem Team um Dr. Johannes Becker und Gunnar Müller-Henneberg war ein wichtiger Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung dieses für Montanhydraulik strategisch wichtigen Projekts.“*

Über Montanhydraulik:

Die Montanhydraulik-Gruppe wurde 1952 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Holzwickede, Deutschland. Das Unternehmen bietet maßgeschneiderte Hydraulikzylinder und kundenspezifische Hydrauliksysteme für anspruchsvolle Anwendungen in verschiedenen Industrien. Die Produkte finden Anwendung in Schlüsselbereichen wie Mobilkränen, Bau- und Erdbewegungsmaschinen, Tunnelvortriebsmaschinen, On- und Offshore-Anwendungen, der Öl- und Gasindustrie, dem Stahlwasserbau, der Industrietechnik, im Abfallmanagement und Fahrzeugbau.

Als weltweit führender Anbieter für Hydraulikzylinder und hydraulische Systeme beschäftigt das Unternehmen über 1.100 Mitarbeiter an 10 Standorten in Deutschland, Italien, Indien, Kanada und den USA. Mit einer langjährigen Tradition in der Entwicklung hochwertiger Zylinder, Ventile und Aggregate verfügt die Montanhydraulik-Gruppe über eine

herausragende technologische Kompetenz. Diese ermöglicht es, anspruchsvolle, anwendungsspezifische Systemlösungen zu realisieren.

Für die Montanhydraulik-Gruppe:

Luther, Corporate/M&A: Dr. Johannes Becker (Partner, Federführung), Dr. Björn Simon (Partner), Dr. Sven C. Stumm (Counsel), Tim Schinkel (Senior Associate)

Luther, Restrukturierung & Insolvenzrecht: Gunnar Müller-Henneberg (Partner, Federführung)

Luther, Arbeitsrecht und Pensionen: Katharina Müller-Ehrlichmann, LL.M. (Partnerin), Dr. Christoph Corzelius (Senior Associate), Jan Hansen (Senior Associate)

Luther, Immobilien- und Baurecht: Ruth-Maria Thomsen (Partnerin)

Luther, Handels- & Vertriebsrecht, Produkthaftung/Product Compliance: Dr. Johannes Teichmann (Partner), Tom Kalinski (Associate)

Luther, Kartellrecht und Investitionskontrolle: Prof. Dr. Christian Burholt, LL.M. (Partner), Lara Jaeger (Senior Associate)

Luther, Umweltrecht, Planung, Regulierung: Bernhard Burkert, LL.M. (Partner)

Das Beraterteam von RSM Ebner Stolz umfasste Michael Euchner (projektverantwortlicher Partner, M&A Advisory), Niklas Tim Zimbehl (Projektleitung), Tim Hogeckamp, Hubertus von Elverfeldt und Christoph Grimbacher (alle M&A Advisory).

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Mit einem umfassenden Angebot in allen wirtschaftlich relevanten Feldern der Rechts- und Steuerberatung ist Luther eine der führenden deutschen Wirtschaftskanzleien. Die Full-Service-Kanzlei ist mit mehr als 420 Rechtsanwälten und Steuerberatern in zehn deutschen Wirtschaftsmetropolen vertreten sowie mit zwölf Auslandsbüros in wichtigen Investitionsstandorten und Finanzplätzen Europas und Asiens präsent. Zu ihren Mandanten zählen große und mittelständische Unternehmen sowie die öffentliche Hand.

Luther verfügt über enge Beziehungen zu Wirtschaftskanzleien in allen maßgebenden Jurisdiktionen. Luther ist Mitglied von unyer (www.unyer.com), einer globalen Organisation führender Professional Services Firms, die exklusiv miteinander kooperieren.

Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH verfolgt einen unternehmerischen Ansatz: Alle Beratungsleistungen richten sich am größtmöglichen wirtschaftlichen Nutzen für den Mandanten aus. Die Erarbeitung unternehmerisch sinnvoller und dauerhaft tragfähiger Lösungen steht im Mittelpunkt. Alle Rechtsanwälte und Steuerberater bringen ein interdisziplinäres Aufgabenverständnis mit und haben langjährige Erfahrung in der fachübergreifenden Zusammenarbeit. Luther wurde 2024 als JUVE Kanzlei des Jahres für Regulierung ausgezeichnet. Weitere Informationen finden Sie unter: www.luther-lawfirm.com.

Pressekontakt Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

René Bernard

rene.bernard@luther-lawfirm.com

T +49 221 9937 10119

Katja Hilbig

katja.hilbig@luther-lawfirm.com

T +49 221 9937 25070

Britta Hlavsa

britta.hlavsa@luther-lawfirm.com

T +49 221 9937 20043